

Projektwoche hinterlässt ihre Spuren

Gemeinschaftsschüler bereiten sich aktiv auf die Ferien vor / Frischekur für das Grüne Klassenzimmer am Umfluter

Die Tinte auf den Zeugnissen, die es morgen gibt, war sicher schon trocken, als die Schüler der Winckelmann-Gemeinschaftsschule Seehausen am Montag in ihre traditionelle Projektwoche vor den kommenden Sommerferien starteten.

Von Ralf Franke
Seehausen • Die fünf Tage ohne regulären Unterricht standen aber nicht nur für Kurzweil. Im Gegenteil. Der Wochenkalendar war einmal mehr vor allem mit lebenspraktischen Aktivitäten für die jungen Damen und Herren der fünften bis neunten Klassen bestückt. Die Zehntklässler wurden ja bereits verabschiedet.

Auf dem Plan standen unter anderem Sportspiele im Waldbad, Projekte für Keramik, Honig, Sexualaufklärung, Suchtprävention, tanzen und wandern. Einige Klassen nutzten jeweils einen Tag für Ausflüge ins Wolfsburger Phäno oder eine Fahrt nach Leipzig. Informationen über die Straße der Romanik sowie Heimatgeschichte standen ebenso auf



Fleischer Kurth Wohlfahrt bereitete mit begeisterten Neuntklässlern Fleisch zu, das er gesponsert hatte. Foto: Michael Wiesenberg



Im LKA-Mobil empfing unter anderem Bernd Neumann die Schüler, um ihnen zu zeigen, wie sie ihr mobiles Eigentum sichern können.

der Liste wie ein Besuch der Seehäuser Feuerwehr.

Die Polizei brauchen die Schüler nicht besuchen, die kam mit der Verbraucherzen-

trale des Landes sozusagen frei Haus auf den Hof. Im Mobil des Landes-Kriminal-Amtes, wo sonst vor allem über Einbruchgefahren oder Betrugsmaschen



Mit einem Ständchen bedankten sich die Seehäuser Kita-Knirpse für die Renovierung des Grünen Klassenzimmers. Foto: Ralf Franke

informiert wird, erklärten die Beamten zum Beispiel, wie Fahrräder oder Mopeds vor Diebstahl geschützt werden können.

Ein besonderes Erlebnis war ohne Zweifel wieder das „Kochen unter Männern“, für das Fleischer Kurt Wohlfahrt erneut Pate stand. Der Seehäuser

sponserte nicht nur trocken-gereiftes Rindfleisch und gute Stücke vom Schwein, sondern zeigte den Neuntklässlern, wie die Zutaten so behandelt werden, dass sie auch ein Genuss sind. Diverse Kochsendungen haben wohl ihre Spuren hinterlassen. Einige der jungen Männer verfügten über mehr als die nötigsten Grundkenntnisse.

Für einen bleibenden Eindruck an einer der schönsten Ecken der Stadt sorgten die Acht- und Neuntklässler am Umfluter im Grünen Klassenzimmer, über das die Gemeinschaftsschule mit einigen haupt- und ehrenamtlichen Helfern sozusagen die Patenschaft übernommen hat. In den vergangenen Wochen und bis gestern wurden Beete angelegt, Kästen bepflanzt, mit Hilfe von Bernd Prange der Kies in der Sprunggrube erneuert, das Mobiliar ausgebessert, Halteseile am Balancier-Parcours angebracht und anders mehr. Das wurde gestern mit Kaffee, Kuchen, Bratwürsten und Erfrischungen auch etwas gefeiert. Die Kita-Knirpse waren mit einem Ständchen dabei. Denn die Kleinen nutzen das öffentliche Areal sehr gern für ihre Aktivitäten.